

## **Praxis und Klinikum im Dialog Frauenklinik Großhadern**

### **Zervixkarzinom – aktuelle Aspekte der Prophylaxe und Therapie**



**7. März 2007  
18.00 - 20.30 Uhr  
Klinikum Großhadern München  
Hörsaal VII**

#### **Referenten:**

**Dr. med. Florian Bergauer  
Dr. med. Alexander Burges  
Priv. Doz. Dr. med. Christian Dannecker  
Dr. med. Julia Gallwas**

**Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe - Großhadern  
Klinikum der Universität München  
(Direktor: Prof. Dr. med. K. Friese)**



Sie erhalten 3 CME-Fortbildungspunkte von der BLÄK

**Leitung:**  
**Prof. Dr. med. Klaus Friese**  
**Priv. Doz. Dr. med. Uwe Hasbargen**  
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe Großhadern  
Marchioninstr. 15, D-81377 München

**Ort der Veranstaltung:**  
Klinikum Großhadern München, Hörsaal VII

**Organisation:**  
**CMN** - Congress Management Neubert  
Tannenwaldstraße 5  
D-81375 München  
Tel.: +49 (0)89-72779617  
Fax: +49 (0)89-72779623  
E-mail: [info@rscmn.de](mailto:info@rscmn.de)  
[www.RSCMN.de](http://www.RSCMN.de)

Aktuelle Informationen zu unseren Fortbildungen erhalten Sie  
auf unserer Homepage: <http://gyngh.klinikum.uni-muenchen.de>



**Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der Firma  
GlaxoSmithKline GmbH, München**

**RÜCKANTWORT bitte freimachen**

**CMN**

Congress Management Neubert  
Tannenwaldstraße 5  
D-81375 München

Liebe Kolleginnen und Kollegen!  
Sehr verehrte Gäste!

Im Jahr 2006 gelang ein wichtiger Durchbruch in der Bekämpfung des Zervixkarzinoms: Die Impfung gegen die beiden wichtigsten onkogenen Typen 16 und 18 ist verfügbar! Primäre Prävention wird so möglich. Die Hoffnung, dass die Inzidenz des Gebärmutterhalskrebses in den nächsten Dekaden deutlich sinken wird, scheint berechtigt zu sein. Informationen über die HPV-Impfung finden sich zunehmend auch in den Laienmedien; Patientinnen konfrontieren uns mit entsprechenden Fragen. Wer soll geimpft werden – wer soll impfen? Welchen Stellenwert besitzt angesichts der aktuellen Entwicklungen die Krebsvorsorge? Gibt es Neues bezüglich der Diagnostik und Therapie der zervikalen intraepithelialen Neoplasien? Noch gilt, dass allein in Deutschland jährlich etwa 7000 Frauen neu am Zervixkarzinom erkranken; dabei sind etwa 10% jünger als 35 Jahre. Häufig besteht noch Kinderwunsch. Ist die Trachelektomie tatsächlich eine sichere Option des Uteruserhalts beim invasiven Zervixkarzinom? Welche Patientinnen kommen für ein organerhaltendes Vorgehen überhaupt in Frage?

Diese und weitere Fragen würden wir gerne gemeinsam mit Ihnen im Rahmen unserer Mittwochsveranstaltung *Praxis und Klinikum im Dialog* erörtern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine intensive Diskussion mit Ihnen.



Priv. Doz. Dr. med. C. Dannecker  
Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe - Großhadern



Prof. Dr. med. K. Friese  
Direktor der Kliniken und Polikliniken für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe - Innenstadt / Großhadern

## Programm

### **Begrüßung**

Prof. Dr. med. Klaus Friese  
Frauenklinik Großhadern/Innenstadt  
klaus.friese@med.uni-muenchen.de

### **Der besondere Fall**

Dr. med. Julia Gallwas  
Frauenklinik Großhadern  
julia.gallwas@med.uni-muenchen.de

### **HPV-Impfung - wer soll geimpft werden - wer soll impfen**

PD Dr. med. Christian Dannecker  
Frauenklinik Großhadern  
christian.dannecker@med.uni-muenchen.de

### **Diagnostik und Therapie der CIN - aktuelle Aspekte**

Dr. med. Florian Bergauer  
Frauenklinik Innenstadt  
florian.bergauer@med.uni-muenchen.de

### **Zervixkarzinom - Trachelektomie und laparoskopische Lymphonodektomie**

Dr. med. Alexander Burges  
Frauenklinik Großhadern  
alexander.burges@med.uni-muenchen.de

### **Zusammenfassung und Diskussion**

PD Dr. med. Christian Dannecker  
Frauenklinik Großhadern  
christian.dannecker@med.uni-muenchen.de

Anschließend kleiner Imbiss

## Anmeldung

### **Zervixkarzinom - aktuelle Aspekte der Prophylaxe und Therapie**

am 7. März 2007 im Klinikum München-Großhadern

Ich nehme an der Veranstaltung teil:

(Titel) (Vorname) (Name)

(Praxis- oder Klinik-Adresse)

(email) (Telefon) (Fax)

zu senden an umseitige Adresse oder faxen an **089-72779623**